

# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 15. September 1911:

## Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein Traumspiel in fünf Bildern von Paul Apel.

Inszeniert von: Arthur Holz.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Hans Sonnenstösser, stud. phil.	Walter Steinbeck
Albert Becher, Oberregisseur und Schauspieler . . . . .	Paul Gerhards
Philosoph, ein Papagei . . . . .	Rudolf Hoch
Frau Dr. Schwalbe, . . . . .	Elsa Dalands
Else, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbe . . . . .	Ilse Wehrmann
Hermann Schmidt, Rentier . . . . .	Eugène Dumont
Emilie, seine Frau . . . . .	Josefa Stein
Gustav } ihre Kinder Minchen }	Herbert Hübner
Otto Kretschmar, ein Kousin beider . . . . .	Olivia Veit
Onkel Fritz . . . . .	Hermann Schiff
Tante Pauline . . . . .	Paul Henckels
Der Staatsanwalt . . . . .	Hildegard Osterloh
Dr. von Brandwiesel, Geh. Me- dizinalrat . . . . .	Fritz Reiff
Gerichtsdienner . . . . .	August Weber
Eine Kommerzienrätin . . . . .	Karl Müller
Eine hagere Person . . . . .	Adele Werra
Schubring, Professor der Phi- losophie . . . . .	Elsa Dalands
Kapellmeister . . . . .	Richard Oswald
Gustavs Geist . . . . .	Hans Schindler
Frieda, ein Dienstmädchen . . . . .	Herbert Hübner
Erster Dienstmann . . . . .	Else Bach
Zweiter Dienstmann . . . . .	Joseph Laquer
	Fritz Holl

Gerichtshof, Geschworene, Polizisten, Orchester,  
Publikum.

Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise der Plätze:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	„ 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	„ 1.50
1. Rang Seltenloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	„ 1.—
Parkettloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	„ 3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Samstag, den 16. September 1911:

# SAMSON

Drama in 4 Akten von August Lembach.

Sonntag, den 17. September 1911:

# SAMSON

Drama in 4 Akten von August Lembach.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

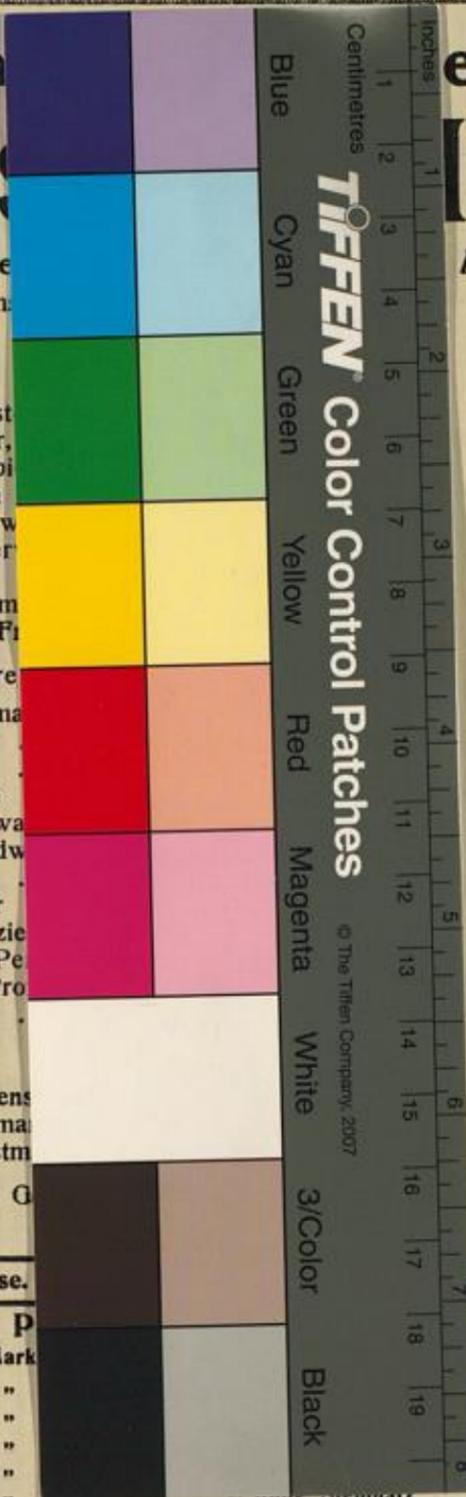
## Freitag, den 15. September 1911: Hans Sonnens

Ein Traumspiel  
In

## er 1911: Höllenfahrt

Apel.

Hans Sonnenst  
Albert Becher,  
und Schauspi  
Philosoph, ein  
Frau Dr. Schw  
Else, eine Ver  
Schwalbe  
Hermann Schm  
Emilie, seine F  
Gustav } ihre  
Minchen }  
Otto Kretschma  
beider  
Onkel Fritz  
Tante Pauline  
Der Staatsanwa  
Dr. von Brandw  
dizinalrat  
Gerichtsdien  
Eine Kommerzie  
Eine hagere Pe  
Schubring, Pro  
losophie  
Kapellmeister  
Gustavs Geist  
Frieda, ein Diens  
Erster Dienstma  
Zweiter Dienstm  
Gerichtshof, G



Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause.

fällt der eiserne Vorhang.

	Mark	Mark
1. Rang Proszenlumloge	2.95	
1. Rang Untere Proszenlumloge	2.-	
1. Rang Mittelloge	1.50	
1. Rang Seitenloge	1.-	
Parkettloge	0.70	
Parkett 1.—7. Reihe	0.50	

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Samstag, den 16. September 1911:

# SAMSON

Drama in 4 Akten von August Lembach.

Sonntag, den 17. September 1911:

# SAMSON

Drama in 4 Akten von August Lembach.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.